

Begegnungen im Liz

Grundschüler mit Forscherdrang

GÜNNE ■ „Caracol!“ Der elf-jährige Antonio sagt es auf Portugiesisch. Hadiss ist neun, sie spricht Persisch: „Halasun!“, sagt sie und zeigt auf die Schnecke im Kescher. Die Drittklässler aus der Günner Grundschule lernen so gleich noch zwei neue Wörter von den neuen Freunden aus der Kaserne in Echtrop: Das soll es jetzt viel öfter geben, dass Kinder sich so ganz unbefangen begegnen und zusammen das Liz erkunden, zusammen „tümpeln“ gehen

und schauen, was so schwimmt und krabbelt im Wasser hinterm Bruchsteinhaus. „Wasser ist Leben!“, das erklärte Liz-Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf den Kindern, und alle lernten, wieviel Wasser Deutsche am Tag eher sorglos verbrauchen – wie sehr die Menschen in Afrika dursten, weil es so lange nicht geregnet hat. Dicht umlagert war wenig später die neue Wald-Klimasäule im Obergeschoss. Die steht dort erst seit ein paar Tagen. ■ brü



Die interaktive Wald-Klimasäule zeigt die Aufgaben des Waldes, Waldtypen der Erde, Energieformen, informiert über Klimawandel und Klimaschutz. Die Texttafeln in Blindenschrift wurden auch montiert. Auch, wenn es mit der Sprache noch hapert: Hadiss aus Persien und Antonio und Enrique aus Angola waren begeistert. Liz-Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf erklärte, wie alles funktioniert. ■ brü